

Marktüberblick am 17.06.2022

Stand: 8:54 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.038,49	-3,31 %	-17,92 %	Rendite 10J D *	1,70 %	+5 Bp	Dax-Future *	13.065,00
MDax *	26.735,77	-3,77 %	-23,88 %	Rendite 10J USA *	3,30 %	-9 Bp	S&P 500-Future	3687,00
SDax *	12.048,97	-3,62 %	-26,60 %	Rendite 10J UK *	2,48 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	11183,50
TecDax*	2.792,63	-2,97 %	-28,76 %	Rendite 10J CH *	1,36 %	+10 Bp	Bund-Future	143,89
EuroStoxx 50 *	3.427,91	-2,96 %	-20,25 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	31,23
Stoxx Europe 50 *	3.371,12	-2,10 %	-11,72 %	Umlaufrendite *	1,56 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1846,68
EuroStoxx *	382,50	-2,96 %	-20,12 %	RexP *	445,09	-0,25 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	125,83
Dow Jones Ind. *	29.927,07	-2,42 %	-17,64 %	3-M-Euribor *	-0,17 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0512
S&P 500 *	3.666,77	-3,25 %	-23,07 %	12-M-Euribor *	1,06 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8568
Nasdaq Composite *	10.646,10	-4,08 %	-31,95 %	Swap 2J *	1,85 %	+17 Bp	Euro/CHF	1,0178
Topix	1.835,90	-1,71 %	-6,25 %	Swap 5J *	2,28 %	+19 Bp	Euro/Yen	141,10
MSCI Far East (ex Japan) *	523,83	-1,13 %	-16,83 %	Swap 10J *	2,50 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,57
MSCI-World *	1.946,27	-2,92 %	-20,92 %	Swap 30J *	2,18 %	+8 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 17. Jun (Reuters) - Zum großen Verfall an den Terminmärkten wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag höher starten. Am Donnerstag hatte er wegen Rezessionsängsten, die von drastischen Zinserhöhungen einiger Notenbanken ausgelöst wurden, 3,3 Prozent auf 13.038 Punkte verloren. Vor diesem Hintergrund richteten Börsianer ihre Aufmerksamkeit auf die europäischen Inflationsdaten. Experten erwarten für Mai eine Teuerungsrate von 8,1 Prozent im Jahresvergleich. In den USA stehen unter anderem Zahlen zur Industrieproduktion auf dem Terminplan. Zudem laufen Futures und Optionen auf Indizes sowie Optionen auf einzelne Aktien aus. Zum sogenannten Hexensabbat schwanken die Aktienkurse üblicherweise stark, weil Investoren die Preise derjenigen Wertpapiere, auf die sie Derivate halten, in eine für sie günstige Richtung bewegen wollen.

Die anfänglich positive Reaktion der Anleger auf die kräftigste US-Zinserhöhung seit 1994 weicht der Ernüchterung. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Donnerstag 2,4 Prozent tiefer auf 29.927 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 4,1 Prozent auf 10.646 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 3,3 Prozent auf 3.666 Punkte ein. US-Staatsanleihen flogen ebenfalls aus den Depots, wodurch sich die Rendite der zehnjährigen T-Bonds mit 3,625 Prozent wieder ihrem jüngsten Elf-Jahres-Hoch näherte. "Die Fed-Rally verebbt, weil Anleger daran zweifeln, dass die Notenbank eine weiche Landung der Konjunktur hinbekommt", sagte ein Marktexperte. Daher habe der Aktienmarkt seine Talsohle noch nicht erreicht. US-Präsident Joe Biden sagte dagegen der Nachrichtenagentur AP, eine Rezession sei nicht unausweichlich. Zudem sei kein Staat der Welt sei so gut aufgestellt wie die USA, um die Inflation überwinden zu können. Investoren trennten sich vor allem von Technologiewerten. So fielen die Aktien von Amazon, Apple, Netflix, der Facebook-Betreiber Meta und die Google-Mutter Alphabet um bis zu 3,9 Prozent. Höhere Zinsen entwerteten Experten zufolge zukünftige Gewinne dieser wachstumsstarken Firmen.

In der Hoffnung auf weitere Konjunkturhilfen der chinesischen Regierung steigen Investoren in den dortigen Aktienmarkt ein. Die Börse Shanghai legte am Freitag um 0,9 Prozent auf 3.314 Punkte zu, der Hongkonger Leitindex stieg um 1,1 Prozent auf 21.082 Zähler. Die japanische Nikkei-Index fiel dagegen in Tokio um 1,5 Prozent auf 26.027 Stellen, obwohl die Notenbank an ihrer ultra-lockeren Geldpolitik festhält.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Verbraucherpreise HVPI (Mai)
UK: Einzelhandelsumsatz (Mai)
USA: Industrieproduktion, Kapazitätsauslastung, Frühindikatorindex (Mai)

Unternehmensdaten heute

Tesco (Trading Statement Q1)

Weitere wichtige Termine heute

Japan: Bank of Japan Zinsentscheid

Treffen des EU-Ministerrates für Wirtschaft und Finanzen, Luxemburg

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.